



144 Millionen Euro für die Wissenschaft: VolkswagenStiftung legt Jahresbericht vor

144 Millionen Euro für die Wissenschaft: VolkswagenStiftung legt Jahresbericht vor
Deutschlands größte private wissenschaftsfördernde Stiftung schließt 2012 mit einem Rekord an Fördermitteln ab und bewilligt noch einmal 24,6 Millionen Euro mehr als 2011. Exakt 144 Millionen Euro hat die in Hannover ansässige VolkswagenStiftung im Jahr 2012 bewilligt, um herausragende Wissenschaftler und Vorhaben in Forschung und Lehre zu fördern. Aufgeteilt ist die Summe in "Allgemeine Fördermittel" (53,0 Millionen Euro), "Stiftungseigene Projekte und Veranstaltungen" (1,3 Millionen Euro) sowie das "Niedersächsische Vorab" (89,7 Millionen Euro). Letzteres umfasst die Erträge aus Finanzanlagen des Landes, die von der VolkswagenStiftung als Fördermittel an wissenschaftliche Einrichtungen ausschließlich in Niedersachsen vergeben werden. Spitzenreiter Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Im Bereich der "Allgemeinen Fördermittel" wurden im Jahr 2012 334 Anträge positiv beschieden, rund 37 Prozent aller Einreichungen. Dabei entfielen - auch dies ein Rekordwert - allein 58,5 Prozent der bewilligten Mittel auf die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Auf Platz zwei folgen gleichermaßen die Naturwissenschaften einschließlich der Mathematik sowie die Biowissenschaften inklusive der Medizin mit jeweils 19 Prozent. Auf Platz vier liegen die Ingenieurwissenschaften (ein Prozent), der Rest entfällt auf Projekte, die sich über mehrere Fachgebiete erstrecken (rund 2,5 Prozent).
Mehr Mittel für Lichtenberg-Professuren
Richtet man den Blick auf die einzelnen Förderinitiativen der Stiftung, so kam der relativ größte Teil an Mitteln den "Lichtenberg-Professuren" zugute: Die Stiftung hat hierfür 2012 mit rund zehn Millionen Euro mehr als doppelt so viele Gelder bereitgestellt wie für die, gemessen am Bewilligungsvolumen, danach folgenden Förderangebote. Sieben neue Lichtenberg-Professoren konnten ihre Arbeit aufnehmen. Weitere vier erhielten eine Verlängerung im Anschluss an die - nach rund der Hälfte der Laufzeit erfolgende - positive Evaluation ihrer Vorhaben.
Massiv unterstützt wurden des Weiteren mit jeweils rund fünf Millionen Euro die Förderinitiativen "Makroskopische Systeme", "Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft", das regionenspezifische Engagement zu "Mittelasien/Kaukasus" und - in ihrem letzten Jahr - die "Dilthey Fellowships" im Rahmen der Initiative "Pro Geisteswissenschaften".
VolkswagenStiftung: Jahresbericht 2012
Jens Rehländer
T +49 (0)511 8381-380
F +49 (0)511 8381-4380


Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage